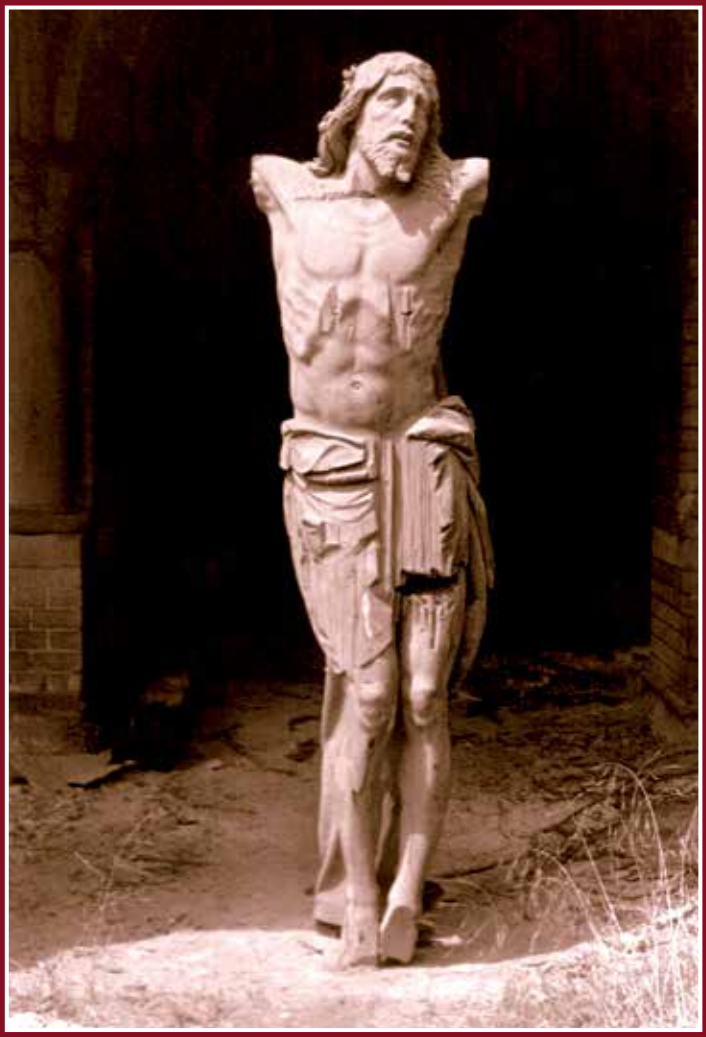
die luthergemeinde

712 – Februar / März 2020

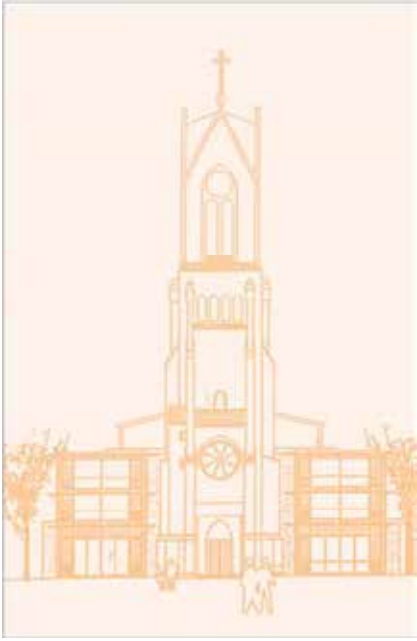
Informationen aus Ihrer evangelischen Kirchengemeinde



Torso der Christusfigur vom Kreuz in der Lutherkirche im März 1945

(Fotoarchiv der Luthergemeinde)

Adressen



Evangelische Luthergemeinde
Frankfurt am Main
Gemeindezentrum Lutherkirche,
Martin-Luther-Platz 1,
60316 Frankfurt (Main)

im Internet:
www.luthergemeinde-frankfurt.de

kontakt@luthergemeinde-ffm.de

Offene Kirche: täglich 10 bis 18h

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mo – Mi, Fr: 10 - 13 Uhr
☎: 40 56 27 20

Ansprechpartner:

- ➔ **Pfarrer** Hans Reiner Haberstock ☎ **43 44 32**, 40 56 27 20
- ➔ **Pfarrerin** Melanie Lohwasser ☎ **95 50 71 58**
- ➔ **Kirchenmusikerin** Elke Katscher-Reulein ☎ **49 707 17**
- ➔ **Sekretärin** Heike Gehrig ☎ **40 56 27 20**
- ➔ **Gemeindepädagogin** Gaby Deibert-Dam für die Arbeit mit Kindern und Familien in Bornheim, Luther, Marien, St. Nicolai und Wartburg:, ☎**94 54 78 13**, gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de
- ➔ **Gemeindepädagogin** Monika Geselle für die Erwachsenenbildung und die Arbeit mit Senior*innen in Bornheim, Luther und Wartburg:, ☎**40 56 27 20**, kontakt@luthergemeinde-ffm.de
- ➔ **Lutherkindergarten:** Leitung: Klaus Kunze ☎ **44 78 20**
  kiga@luthergemeinde-ffm.de
  www.lutherkindergarten-frankfurt.de
- ➔ **HILFE IM NORDEND:** Diplom-Pädagogin Ilse Valentin, Diplom-Pädagoge Helmut van Recum ☎ **49 05 74;**
  HIN@luthergemeinde-ffm.de
- ➔ **Diakoniestation Frankfurt ☎ 25 49 2-0**

Bankverbindung: Evangelische Bank,
IBAN: DE91520604100004000102, BIC: GENODEF1EK1,
Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach
Verwendungszweck: für die Luthergemeinde

Meditation

„Er war der Allerverachtetste…“

Jesaja 53,3

Liebe Leserin, lieber Leser,
vor 75 Jahren, im Frühjahr 1945 wurde das Bild, das Sie hier und auf der Titelseite sehen, in den Trümmern der Lutherkirche aufgenommen. Seit Februar 1944 lag der Torso der Christusfigur im Trümmerhaufen, der von der Lutherkirche übriggeblieben war. Als Ende März 1945 der Einmarsch der amerikanischen Truppen bevorstand, begann man Panzersperren in den Straßen zu errichten. Dafür wurde Material aus den Trümmern geholt, unter anderem auch die zerborstene Figur des Gekreuzigten. Sie ragte heraus aus einer Panzersperre, mit einer Zipfelmütze auf dem Kopf.
Die Zipfelmütze auf dem Kopf des Christus aus der Lutherkirche: – Zynismus – Spott – Verachtung – Verbitterung - ???!!!
Vor den Bombenangriffen hing die Figur am Kreuz im Bogen vor dem Chorgewölbe, hoch über den Köpfen der Gemeinde. Der Gekreuzigte, er wurde von den ersten Christinnen und Christen in Verbindung gebracht, identifiziert mit jenem Knecht Gottes, von dem im 53. Kapitel im Buch des Propheten Jesaja die Rede ist: „Er war der Allerverachtetste…“. Diesen Allerverachtetsten aber verbunden zu sehen mit denen, die in der Nachbarschaft als Juden, Sintis und Romas, Sozialdemokraten, Kommunisten, Homosexuelle, Schwarze und Farbige oder den Menschen, die in den slawischen, sogenannten „Feindesländern“ als „Untermenschen“ verachtet und diskriminiert wurden, das war vielen Christen und Christinnen fremd, die sich als „Arier“, als „Herrenmenschen“ fühlten. – Die Zipfelmütze auf dem Kopf des Christus, ich deute sie als Folge der „Christusvergessenheit“, sowohl von Christen als auch von Nichtchristen, die vergessen haben, dass Jesus Christus als Gottessohn erkannt worden ist, weil er identifiziert wurde mit dem, von dem wir bei Jesaja hören. „Er war der Allerverachtetste…“. An die Geschichte mit der Zipfelmütze auf dem Kopf des Christus aus der Lutherkirche nach 75 Jahren erinnere ich, damit wir nicht vergessen: Christus, (übersetzt: „der Gesalbte Gottes“) ist als der Allerverachtetste in der Mitte derer, die verachtet und diskriminiert werden.

Hans Reiner Haberstock, Pfr.

Kirchenmusik

Jubiläumsfahrt der Lutherkantorei nach Wien

„Auf nach Wien“ hieß es für Chorleiterin Elke Katscher-Reulein und einen großen Teil der Lutherkantorei am Tag der Deutschen Einheit: Ein verlängertes Wochenende in der Donaumetropole war Teil des 125. Chorjubiläums. Den Segen für die Fahrt sprach Sven Sabary, Christina erheiterte mit einem Kennenlernspiel, Wolfgang und Ralf stimmten mit einem Wien-Quiz auf Wissenswertes ein, und singend verkrümelten wir zur hellen Freude des Fahrers mit reichlich Manner-Waffeln den Bus der Fortuna Düsseldorf.

„Wien entdecken“ lautete das Motto des ersten Tages. Nach einer Stadtrundfahrt zum Hundertwasserhaus und dem Schloss Bellevue führten Chormitglieder auf Stadtspaziergängen zu Wiener Highlights (Wolfgang), dem 1. Bezirk und der Ringstraße (Sven), zu Durchhäusern, Innenhöfen und Pawlatschen (Gabriele) oder der Kirche am Steinhof auf den Spuren des Architekten Otto Wagner (Patricia und Stephan). Annette verdankten die Ausflügler ein Abendessen im Veggiezz und einen Besuch in der prachtvollen Wiener Staatsoper. Es wurde eine beeindruckende *Salomé* gegeben, der Abend klang aus in einer Bar über den Dächern der Stadt.

Tags darauf besuchten wir bei Nieselregen den Zentralfriedhof mit Grabdenkmälern berühmter Komponisten, von Beethoven, Mozart und Brahms bis Falco und Udo Jürgens, aber auch der Erfinderin der Frankfurter Küche, Margarethe Schütte-Lihotzky, und besichtigten die traumhafte Jugendstilkapelle. Nach einem zünftigen Mittagessen im Salmbräu schwärmten wir aus ins Jugendstilbad und in die Nationalbibliothek, zur Dürer-Ausstellung in der Albertina oder auf den Spuren des Roten Wiens ins Historische Museum. Bei jungem Wein trafen wir uns wieder im Heurigenlokal, wo natürlich auch wieder musiziert wurde.
„Singenden Abschied“ nahmen wir am Erntedank-Sonntag in der Lutherischen Stadtkirche Wiens im Rahmen eines gut besuchten, liebevoll gestalteten Gottesdienstes von Pfarrer Wilfried Fussenegger. An der Orgel begleitet, sangen wir unter anderem ein Stück aus Haydns *Schöpfung*, die der Chor als Ganzes im September als Highlight der Jubiläumsfeierlichkeiten in Frankfurt aufgeführt hat. Wir freuen uns auf Gegenbesuch aus Wien!

Sabine Baumann

Kirchenmusik

Fotorückblick auf das Jubiläum
„125 Jahre Lutherkantorei"

Fotos: Christian Schwarz

Délices de France

Musikalische Köstlichkeiten aus dem französischen Barock

Ensemble Viaggio musicale

Alexandra Kraus, Blockflöte
Friederike Stichel, Blockflöte, Traversflöte
Seung Yeon Lee, Barockcello
Miriam Altmann, Cembalo

Sonntag, den 16. Februar 2020, 18 Uhr

Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt

Karten an der Abendkasse: 12,-€ , erm. 10,-€

Kontakt: friederikestichel@gmx.de oder www.alexandra-kraus.de

Kirchenmusik

Lutherkirche leuchtet wieder zur Luminale 2020

Auch im zehnten Jubiläumsjahr der Bienale für Lichtkunst und Stadtgestaltung Frankfurt & Offenbach beteiligt sich die Luthergemeinde wieder an der Luminale. Diese findet In diesem Jahr vom 12. bis 15. März im Anschluss an die Messe Light & Building statt und verspricht wieder eine Vielzahl interessanter Lichtkunstwerke und -projekte sowie abendlicher Eventformate die es in der gesamten Mainmetropole und auch in einzelnen Stadteilen zu bestaunen und zu besichtigen gilt. So ist es seit 2004 mittlerweile schon eine gute Tradition, dass die Lutherkirche als Teil der Luminale-Community bei dem Lichtevent im Nordend mitleuchtet.

schaut hin

Bereits ab Sonntag, dem 8. März soll daher die Glasfassade der Lutherkirche mit ihrem Gemeindezentrum und den markanten großformatigen Meistermann-Textildrucken allabendlich wieder nach außen erleuchtet werden. Nach einer Idee und in Umsetzung von Christian Schwarz wird es dieses Mal unter dem Motto **„schaut hin“** ein wechselndes Farbspektrum sein dass den Betrachter zum Hinsehen und zum Verweilen auf dem Martin-Luther-Platz motivieren soll und lässt viele Assoziationen zu. So mag der sich im Minutenablauf langsam ergebende Lichtfarbwechsel im Farbenspektrum des Regenbogens vielleicht zur kurzen Meditation inspirieren oder vermag den Blick auf die Lutherkirche im Alltag zu schärfen, als vielfarbige, vielfältige und als offene Kirche im Stadtteil. In jedem Fall versteht sich das Außenlichtkunstprojekt **„schaut hin“*** gleichfalls als eine Einladung zum Hineingehen, zum Hineinsehen und zum Hineinhören in die Lutherkirche.

Sinnes!Organ

An den Abenden der **Luminale vom 12. bis 15. März** nämlich sind Sie dann eingeladen zur synästhetische Orgel-Licht-Komposition **„Sinnes!Organ“** im Kirchenraum. Das Innenlichtkunst- und Musikprojekt „Sinnes!Organ“ entstand nach einer Idee von Ralf Tjabben, der drei Studierende der Kirchenmusik aus Frankfurt und Lübeck zur Mitwirkung gewinnen konnte. Die synästhetische Orgel-Licht-Komposition von Ralf Tjabben stellt die Frage **„Welche Farbe hat Musik?“** (siehe hierzu das Plakat auf der rechten Seite).

Weitere Infos auch auf der Gemeindehomepage: www.luthergemeinde-frankfurt.de

* Luminale-Außenlichtkunstprojekt „schaut hin“ mit freundlicher Unterstützung: Luthergemeinde Frankfurt am Main, Lutherkirchenstiftung Frankfurt am Main, Musikhaus Wilms Wilm PA, cameo colors of light, cs communication, Katja Dreeßen, Copy Arté, Raumdekor Schwarz, Journal Frankfurt, basic BioSupermarkt, sowie der Luminale - Bienale für Lichtkunst und Stadtgestaltung 12. – 15. März 2020

Sinnes!Organ

Luminale 2020

Eine synästhetische Orgel-Licht-Komposition

Jeden Abend von Donnerstag, 12. März, bis Sonntag, 15. März

12.3., von 21-23 Uhr;
13.-15.3., von 20-23 Uhr

Lutherkirche Frankfurt, Martin-Luther-Platz 1

Eintritt frei

**Drei Studierende der Kirchenmusik aus Frankfurt und Lübeck spielen Werke auf der Walcker-Orgel.
Im Einklang zur Musik wird der komplette Kirchenraum in Lichtformen gehüllt.**

Idee und Umsetzung:
Ralf Tjabben, Frankfurt
Beratung Musik-Licht-Form-Konzept:
Stephanie Scheubeck, Berlin
Orgel:
Elisabeth Stoll, Frankfurt
Oliver Tjabben, Lübeck
Maja Vollstedt, Lübeck

Mit freundlicher Unterstützung:
Luthergemeinde Frankfurt am Main, Lutherkirchenstiftung,
Jung Audio Service, Kantorin Elke Katscher-Reulein,
Jürgen Matern, Bernd Hans Göhrig,
ehrenamtliche Helfer der Luthergemeinde

www.luthergemeinde-frankfurt.de

Kirchenmusik

➔ Kontakt: Elke Katscher-Reulein, A-Kirchenmusikerin
☎ 49 70 717
kontakt@luthergemeinde-ffm.de

Lutherkantorei

Leitung: Elke Katscher-Reulein
Probentermin: Donnerstag, 20 bis 22 Uhr,
Probenort: Foyer/Saal

Probenprogramm:

- **Carl Heinrich Graun** (1704-1759):
  Passionsoratorium „Der Tod Jesu“
  für Chor, Soli und Orchester.
  Aufführungstermin:
  Konzert an Karfreitag, 10.4.2020, 19 Uhr
- **Österliche Chormusik: Motetten und Choräle**
  Gottesdienst am Ostersonntag, 12.4.20, 10:30 Uhr

Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“

Leitung: Norbert Haas, Probentermin: montags, 19:30 bis 22 Uhr
Jungbläser, montags, 19:30 bis 20:30 Uhr
Probenort: Foyer/Saal
Nächste Gottesdienste mit „Luther-Brass-Frankfurt“:
Sonntag, 9. Februar und 1.März, jeweils 10:30 Uhr

Kindermusikgruppen

Leitung: Elke Katscher-Reulein, Probentermin: Dienstag,
Uhrzeiten siehe unten, Probenort: Musikraum (1. Stock)

Spatzenchor I (Lutherkindergarten)	14:00 – 14:30 Uhr
Spatzenchor II (alle Kindergärten)	14:45 – 15:15 Uhr
Neue Sopranflöten-Anfängergruppe	15:15 – 15:45 Uhr
Kinderchor I (1./2. Klasse)	15:45 – 16:30 Uhr
Sopranflötengruppe (Fortgeschrittene)	16:30 – 17:00 Uhr
Kinderchor II (ab 3. Klasse)	17:15 – 18:00 Uhr
Instrumentalensemble	18:00 – 18:45 Uhr

KIRCHE MIT KINDERN

Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst am Samstag

Samstagsnachmittags, 14-17 Uhr. Für Kinder ab Kindergartenalter. Wir hören und sehen eine biblische Geschichte, über die wir anschließend reden, zu der wir basteln, spielen und oft auch backen und kochen.

Ab und zu unternehmen wir Ausflüge, Stadtführungen für Kinder oder Museumsbesuche.
Es gibt Getränke und einen kleinen Snack.

Die nächsten Termine: 29. Februar, 28. März

Krabbelgottesdienst
am Sonntag, 8.März 2020, um 15 Uhr in der Kapelle der Lutherkirche

Herzlich einladen möchten wir alle Familien mit kleinen Kindern zu unserem Krabbelgottesdienst

zum Thema **Wachsen und Gedeihen**

Was brauchen Pflanzen (und auch kleine Kinder) zum Wachsen und Gedeihen? Diesem Thema nähern wir uns durch eine Mitspielgeschichte an, wir beten und singen gemeinsam.
Anschließend sind alle eingeladen bei Gespräch und Spiel, Kaffee und Saft und natürlich Kuchen zusammen zu bleiben.
Wir freuen uns auf Sie und besonders auf Euch Kinder!
Pfarrerin Melanie Lohwasser, Gemeindepädagogin
Gaby Deibert-Dam und Team

Kirche mit Kindern

Kindergottesdienst am Sonntag

sonntags um 10.30 Uhr
Für Kinder, die ca. eine dreiviertel Stunde ohne Eltern verbringen können. Der Kindergottesdienst beginnt gemeinsam mit dem Hauptgottesdienst. Nach dem ersten Lied gehen die Kinder mit dem KiGo-Team ins Lutherbistro. Dort hören und sehen wir eine biblische Geschichte, reden, singen und spielen zusammen. **Die nächsten Termine: 2. Februar, 1. März**

Eltern-Kind-Gruppe:

➔ Leitung Rita Paul Kindergruppen-luther@freenet.de,
Mittwochs 9:30 –11:30 Uhr

Café connect: **sonntags von 14 – 17 Uhr im Lutherbistro** (Eingang durch das Hauptportal der Lutherkirche)

Ein Treffpunkt, an dem geflüchtete Neu-Frankfurter und „Alt-Frankfurter" sich kennenlernen, Familien, die sich sonst nie begegnen würden. Eine Initiative von Ehrenamtlichen in der Luthergemeinde damit geflüchtete Neu-Frankfurter und „Alt-Frankfurter" sich kennenlernen.
Eingeladen sind Menschen mit oder ohne Familie, die gern mit anderen in Kontakt kommen wollen. Hier können Jugendliche mitreden oder übersetzen, Kinder einfach miteinander spielen….
Die Erwachsenen kommen bei Kaffee oder Tee ins Gespräch, stellen Fragen, erzählen, organisieren Hilfe, geben Spenden weiter oder üben Deutsch miteinander, ganz nach den Wünschen der Besucher. – Wir könnten z. B. auch Spiele, die bereit liegen, spielen! –
Die nächsten Termine: 16. Februar, 15. März

KinderKultur am Samstag: Maskenball

In vielen Kulturen der Welt spielen Masken eine wichtige Rolle. Doch warum tragen Menschen eigentlich Masken? Und wie fühlt es sich an, mal ein ganz anderes „Gesicht“ zu zeigen?

Im Projekt ***„Maskenball“*** werden aus verschiedenen Materialien Masken hergestellt. Am letzten Samstag besuchen die Kinder das „Weltkulturen Museum“, erforschen dort Masken aus aller Welt und gestalten in einem Workshop eine weitere eigene Maske.

Wann: 01./08.02./15.02.20; **Wo:** St. Nicolai-Gemeinde, Waldschmidtstraße 116, 60314 Frankfurt **Für wen:** Kinder zwischen 6-12 Jahren mit Spaß an Kunst und Kreativität; **Kosten:** 20,-€ für Ausflug, Material und Getränke **Von wem:** Lissy Thomé (Kunsthistorikerin; angefragt) und Gaby Deibert-Dam (Gemeindepädagogin)

Anmeldung: bis zum 22.03. bei Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam; Tel.: 069-94 54 78 13 - E-Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Bitte vormerken*: 29.08./05.09./12.09. - „Mein Sehnsuchtsort“ – Acryl und Collage mit Nicole Wächtler*

Kirche mit Kindern

SonntagsFamilien:
Frankfurter Geschichte(n)

Wenn Ihr schon immer mal wissen wolltet, warum die Justitia in Frankfurt keine Augenbinde trägt, woher das Sprichwort „Die Kurve kratzen“ kommt oder was man in und an den Kirchen rund um den Römerberg entdecken kann, dann habt Ihr sicher Spaß an der interaktiven Familienführung, die Gaby Deibert-Dam zusammen mit Gästeführer Matthias Hoffmann am 22.März im Rahmen der SonntagsFamilien für große und kleine Kinder sowie deren Eltern anbietet.

Wann: 22.03.20 von 15.00 – 16.30 Uhr
Wo: Treffpunkt: Justitiabrunnen vor dem Römer
Für wen: Familien mit Kindern von 3 - 10 Jahren
Von wem: Matthias Hoffmann (zertifizierter Gästeführer der Stadt Frankfurt) und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam
Kosten: 3,-€/p.P.

Anmeldung: bis zum 15.03.20 bei Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam; Tel.: 069-94 54 78 13 - E-Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Bitte vormerken:

21.06.20 – Familienpilgern mit Lamas
rund um die Kisselmühle bei Eltville

Raumdekor SCHWARZ

Ihr Raumausstatter im Nordend

Fachliche Beratung und tolle Ideen..

Raumausstattung & Inneneinrichtung

Raumdekor Schwarz · Tel. 069 / 44 70 00

Mail: info@raumdekor-schwarz.de • Fax 069 / 44 07 77
www.raumdekor-schwarz.de
Beratung und Aufmaß nach vorheriger Terminvereinbarung

COPYARTE

Ihr Copy-Shop am Merianplatz

S/W- und Farbdruck • Poster • Fotoservice • Binden
T-Shirt-, Tassen- und Mousepaddruck • Visitenkarten
E-Mail: info@copy-arte.de
Tel.: 069 / 44 66 45 • Fax: 069 / 43 92 30

ZOO Gärtner

Frankfurts tierisches Zoo-Fachgeschäft
Berger Straße 25 · 60316 Frankfurt
Telefon 069/49 26 15

WEINHALLE

WEINHANDLUNG
AM MERIANPLATZ

WEINGROSS- & EINZELHANDEL · TÜRK, MÜLLER & SCHLEPÜTZ OHG
MERIANPLATZ 4 · 60316 FRANKFURT/M · FON 069/49 40 200 · FAX 069/49 40 227
KONTAKT@WEINHALLE-FRANKFURT.DE · WWW.WEINHALLE-FRANKFURT.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - DO 14:00 - 20:00 · FR 11:00 - 20:00 · SA 9:30 - 16:00

bet(t)en.

Den unschätzbaren Wert so mancher Tradition
erkennt man oft erst nach vielen Jahren.

Aber dann ist man glücklich,
das Richtige getan zu haben.

Betten Nöll. Seit 1890.

Betten Nöll seit 1890

Berger Str. 75
Frankfurt, Tel. 437299

Hotel Villa Orange

Ihr Hotel im Nordend

für Familienfeiern und Übernachtungen Ihrer Gäste

Hebelstr. 1 - 60318 Frankfurt / Main - Nordend
Telefon: 069 40584 0 • Telefax: 069 40584 100
contact@villa-orange.de • www.villa-orange.de

Optik SCHREYER

Henry Schreyer
Augenoptikermeister

Berger Str. 77
60316 Frankfurt

Telefon: 069 - 43 25 15

Mail: info@optik-schreyer.de
www.optik-schreyer.de

SCHMUCK RAUM

Schmuck – Raum
Galerie mit Goldschmiede
Bornheimer Landstraße 6
www.schmuck-raum.de

fair vielseitig individuell
Verlobungsringe, Trauringe, Hochzeitsschmuck,
sowie individuelle Schmuckgestaltung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Eva und Lucas Küpper

Pietät K. Frye

60316 Frankfurt am Main, Berger Straße 71
Telefon (069) 44 57 27 Tag und Nacht

Erledigung aller Bestattungsformalitäten
Überführungen

H. J. Knapp

60316 Frankfurt
Berger Straße 49
Telefon 069–49 41 07

Blumen, Gartenbau
Dekorationen
moderne Binderei, Kränze

Steuerberatung im Nordend

Jutta Nissen-Plate

- Finanzbuchhaltung, Lohn- / Gehaltsabrechnung
- Gewinnermittlungen / EÜR
- Jahresabschlüsse für sämtliche Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen

Rotteckstraße 11 • 60316 Frankfurt am Main • Tel.: 069 / 57 802 938
jutta.nissen-plate@steuerberatung-jnp.de • www.steuerberatung-jnp.de

Termine nach Vereinbarung

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden

Bestes Hören für mehr Lebensqualität möglich gemacht von unseren Hörhelden aus dem Nordend

Frankfurt Nordend
Bergerstr. 40-42
Telefon: 069/288655

SCAN MICH

Für Bio-Fans und alle, die es werden wollen.

Frankfurt, Nordend
Berger Straße 40–42
Am Merianplatz
Tel. 0 69 / 4 80 06 70-0
Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. 8.00–20.00 Uhr
www.basicbio.de

basic
Bio für alle
Der frische Bio-Supermarkt.

www.untere-bergerstrasse.de

Gemütlich einkaufen macht Spaß!

Untere Bergerstraße

SCHWARZ Pelze
Kollektion by Hans Schwarz
Seit 1950 Ihr Pelzfachgeschäft auf der Berger Straße
Berger Straße 61 • 60316 Frankfurt a. M.
Tel: 069 - 43 20 15 **www.schwarzpelze.de**

Aries
FASHION
Berger Str. 63 • 60316 Frankfurt
Mo - Sa 10 - 20 Uhr
Tel. 069 - 44 88 25
aries.fashion@web.de
aries.mode

Elektromeisterbetrieb Andreas Deumlich

Elektroinstalationen · TV- und SAT- Anlagen
Kundendienst · Notdienst · Beratung · Planung · Ausführung

Wittelsbacherallee 181 · 60385 Frankfurt a.M.
Telefon **(069) 56 80 74 16** · A.Deumlich@t-online.de

Die Treppe zur Gesundheit!

SANDWEG APOTHEKE

Apothekerin Ana-Maria Tredup e.K.

Schellingstraße 1
60316 Frankfurt am Main

Tel. 069 - 405 80 10
Fax. 069 - 405 80 122

info@sandwegapotheke.de • www.sandwegapotheke.de

ROSEN-METHODE

„Den Körper berühren - die Seele erreichen“

Christiane Brdiczka

Körperarbeit nach Marion Rosen

Die Rosen-Methode hilft u.a. Menschen
- mit chronischen Schmerzen/Verspannungen
- in Stress- und Belastungssituationen
- die tieferen Kontakt zu sich selbst suchen
- die sich mehr entfalten möchten

Tel. 069-94410328
kontakt@rosen-methode-brdiczka.de
www.rosen-methode-brdiczka.de
panta rhei Gesundheitszentrum
Bundenweg 34, 60320 Frankfurt

Berufe in der Altenpflege –
Berufe mit Zukunft –

kommit

- einjährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpflegehelfer/in
- dreijährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpfleger/in
- Kursbeginn: jährlich im August und im September

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über Ihre beruflichen Perspektiven in der Pflege

www.bz-kommit.de oder direkt 60385 Frankfurt, Höhenstraße 44, Tel: 069 / 90 43 00 90

Familienfreizeit

„Das Leben blüht auf“

Endlich Frühling! Alles grünt, wächst und gedeiht und nach dem Winter blüht das Leben wieder auf.

Familien mit Kindern bis 10 Jahren aus Luther-, Marien- und Wartburggemeinde sind eingeladen, miteinander in der Frühlingswerkstatt zu basteln, Musik zu machen und bei einer Entdeckerrallye die erwachende Natur rund um die Burg Rieneck zu genießen. Kleine spirituelle Impulse gehören ebenso dazu wie ein gemeinsam gestalteter Familiengottesdienst am Sonntagmorgen.

Wann: 03.-05.04.2020

Wo: Burg Rieneck im Spessart (Unterbringung in Familienzimmern)

Für wen: Eltern mit Kindern bis 10 Jahren

Kosten: für Übernachtung, Vollpension, Bastelmaterial und Ausflüge (bei Anreise in Privat-Pkw´s)

- 0 - 2 Jahre frei
- 2 - 6 Jahre 60,- €
- 6 - 10 Jahre 70,- €
- Erwachsene 80,- €

Leitung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam (Dipl. Rel.Päd.; M.A.), Pfr. Dr. Harmjan Dam

Nähere Infos und Anmeldung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam; Tel.: 069-94 54 78 13

E-Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Kinderkleidung
und Spielsachen
Kaffee und Kuchen
auch zum Mitnehmen
Samstag, 7.3.2020
10 - 13 Uhr
Lutherkirche
(Martin-Luther-Platz 1)
20% des Erlöses sind für die
Eltern-Kind-Gruppen bestimmt
Informationen:
e-mail:
lutherbasar@freenet.de

Besuchsdienstkreis:

➔ Kontakt: Pfarrerin Melanie Lohwasser ☎ 955 07 158
🕓 nach Vereinbarung

Schopenhauer 16:

➔ Kontakt: Pfarrer Hans Reiner Haberstock ☎ 43 44 32
🕓 alle zwei Wochen, mittwochs 20 Uhr

Hauskreis „Halbzeit“:

➔ Kontakt: Ralf Wichary ☎49 50 431
🕓 ca. alle zwei Wochen, montags 18.45 Uhr

Impressum:
Herausgeber:
Kirchenvorstand der Evangelischen Luthergemeinde Frankfurt (Main).
V.I.S:P: Pfarrer Reiner Haberstock
Redaktion: Christian Schwarz, Ralf Wichary, Gerald Kafka,
Hans Reiner Haberstock, Pfr.

Gesprächskreise

DER OFFENE KREIS

Der Offene Kreis trifft sich, wenn nicht anders vermerkt, **mittwochs** ab **14.30 Uhr** im **Gemeindesaal der Lutherkirche**. **Der thematische Teil beginnt um 15.30 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr.** Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Melanie Lohwasser (Telefon: 069-955 07 158)

5.2. **Steh auf und geh!“ Zum Weltgebetstag am 6. März 2020 aus Simbabwe:** Informationen und Bilder zu Menschen, Religionen, Kultur, Landschaft und politischen Verhältnissen in Simbabwe, Kirchenvorsteherin Anna Spiske

12.2. **Die ersten Pfarrerinnen und Rabbinerinnen. Wer waren sie und wie haben sie geprägt?** Vortrag und Gespräch, Pfarrerin Melanie Lohwasser

19.2. **August der Starke und die Liebe, Dokumentarfilm 2010.** Der Film zeigt eine schillernde Figur, die schon in den Augen der Zeitgenossen als maßlos in der Entfaltung von Prunk, in der Liebe und in der Gier nach Ruhm gilt. Im Austausch danach wird die Rolle der Frauen in seinem Machtgefüge besprochen und das Schicksal der Anna Constantia von Cosel kurz referiert. Monika Geselle, Gemeindepädagogin

26.2. **Joachim Ringelnatz.** „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt!“ Über das ereignisreiche Leben und das wunderbare, skurrile und humorvolle Werk von Joachim Ringelnatz, der als Hans Gustav Bötticher zur Welt kam. Lesung und Gespräch, Elke Jatzko, Bürgerinstitut

4.3. **„Als die Amerikaner kamen“** – Erinnerungen an das Ende des zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet mit dem Einmarsch der amerikanischen Truppen im März 1945, Pfarrer Hans Reiner Haberstock

Gesprächskreise

11.3. **Es ist alles Haschen nach Wind“ (?!).** Vorstellung, Lektüre und Gespräch über das Buch Prediger (bzw. Kohelet) in der Hebräischen Bibel, Pfarrerin Melanie Lohwasser

18.3. **Veränderungen.** Geschichten von Irene Dische und Bernhard Link. Lesung und Gespräch, Sibylle Kempf, Bürgerinstitut

25.3. **Die Donau, Dokumentarfilm 2009,** die Donau ist der zweitgrößte Fluss Europas; der Film zeigt sie auf ihrem langem Weg bis ins Schwarze Meer, vorbei an bedeutenden Orten und Städten, durch Gebirge, wilde Schluchten und weite Täler, gesäumt von Wäldern, Feldern und Weinbergen, verbindet die Donau eine Vielzahl unterschiedlicher Kultur-, Wirtschafts- und Lebensräume. Gespräch und Austausch, Monika Geselle, Gemeindepädagogin

1.4. **100 Jahre Henry und Emma Budge-Stiftung.** Ein würdevolles Zusammenleben älterer jüdischer und christlicher Menschen, das war das Ziel von Henry und Emma Budge, als sie die Stiftung 1920 gründeten. Das erste Haus stand im Dornbusch, doch im Nationalsozialismus wurde die Stiftung enteignet, die jüdischen Bewohnerinnen und Bewohner sind aus ihren Wohnungen vertrieben, deportiert und ermordet worden. Es ist eine Hoffnungsgeschichte, dass es die Stiftung und seit 1968 das Haus auf dem Frankfurter Lohrberg wieder gibt, in dem heute jüdische und christliche sowie Angehörige anderer Religionen und nichtreligiöse ältere Menschen zusammenleben. Die Stiftung ist in dieser Form und mit dieser Geschichte einzigartig und es lohnt sich sehr, darüber zu hören. Vortrag und Gespräch, Pfarrerin Melanie Lohwasser

Weltgebetstag (WGT) 2020

„Rise! Take Your Mat and Walk" © Nonhlanhla Mathe

Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 einen Bibeltext aus dem 5. Kapitel des Johannesevangeliums ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!", sagt Jesus da zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

„Steh auf und geh!" „Wenn das so einfach wäre, ich würde ja gerne, aber..." Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken. Sie wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen

Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre lang und zunehmend autoritär.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Z. B. in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Gemeinsam mit den Gemeinden des Vorbereitungskreises laden wir ein zu den

Weltgebetstagsgottesdiensten am 6. März 2020
um 15.30 Uhr
in die Wartburgkirche, Hartmann-Ibach-Str. 108
(Ansingen der Lieder 15.15 Uhr; anschl. Beisammensein)
und **um 18.00 Uhr**
in die Josefskirche, Berger Str. 135
(anschl. Beisammensein)

Warum in die Ferne schweifen…?

Ausflüge in und um Frankfurt – immer mit der Bahn

Dieses Angebot lädt ein, kulturelle Besonderheiten gemeinsam zu entdecken, spricht Menschen an, die endlich Zeit haben, im nahen Lebensraum auf Entdeckungsreise zu gehen und zu genießen.

Dachgarten (*Belvederchen*) des Hauses *Zur Goldenen Waage*, zerstört 1944. Zeichnung von Carl Theodor Reiffenstein, 1862

Dienstag, 18. Februar 2020: Besuch des **Friedrich-Stoltze-Museums** in der neuen Altstadt, mit Führung und Begehung des „Belvederchens“, Gespräch und Austausch bei Kaffee oder Tee in der neuen Altstadt. **Treffpunkt**: 13:30 Uhr Uhrtürmchen in Bornheim. **Kosten**: 8 €, (Fahrt /Führung), Barzahlung vor Ort

Dienstag, 24. März: „**Ausflug ins Westend** – Wolfsgangstraße 152“, Führung im Atelier- und Wohnhaus von **Wilhelm Steinhausen** (1846-1924), Maler in Frankfurt am Main, das Atelier Steinhausens in seinem Wohnhaus ist in seiner architektonischen Form weitgehend erhalten. Es stellt das einzige erhaltene Künstleratelier des 19. Jahrhunderts in der Rhein-Main-Region dar. **Treffpunkt:** 13:30 Uhr Uhrtürmchen in Bornheim. **Kosten**: 7 €, (Fahrt /Führung)

Anmeldung: Monika Geselle, Gemeindepädagogin, Telefon 069 94345118, monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de. Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit der Kirchengemeinden Luther, Wartburg und Bornheim

… Neuigkeiten bei HIN … Neuigkeiten bei HIN …

HIN`s CINEASTEN

laden ein zu Kinofilmen.

Jeden dritten Freitag im Monat finden kostenlose Filmabende und Diskussionen bei

HIN's Lichtspiele,

Martin-Luther-Platz 1,
60316 Frankfurt am Main, statt.

Start ist der Freitag, **21.2.2020, um 20 Uhr**,
mit einem **Musikfilm der Extraklasse**.
Die Band, vier Jungs, werden stilprägend und spielen über 700 Konzerte in zwei Jahrzehnten. Echte Gewinner ruhen sich nie auf ihren Lorbeeren aus **…Boom-Boom-Klatsch…**

Am Freitag, **20.3.2020, um 20 Uhr** präsentiert **HIN's Lichtspiele** einen **Science Fiction Film** mit brandaktuellen Themen wie Überbevölkerung und Hunger.
Der Film spielt im Jahr 2022: machen Sie sich mal Gedanken über das Essen….

Im Anschluss an die Filmvorführungen finden noch Filmgespräche statt.

Save the date: Film ab – hin zu HIN's Lichtspiele!

Die nachfolgenden Kino Termine bei HIN's Lichtspiele finden Sie im nächsten Gemeindebrief „die luthergemeinde",
Ausgabe April/Mai 2020.

Vereine und Initiativen

Lutherkirchenstiftung Frankfurt am Main

➔ Vorsitzender des Kuratoriums**:** Werner Bork
E-Mail: Lutherkirchenstiftung-Frankfurt@gmx-topmail.de

Verein HILFE IM NORDEND e.V.:

➔ Vorsitzender: Gerd Bauz

Erwerbslosenarbeit:
Diplom-Pädagogen: Ilse Valentin und Helmut van Recum
☎ 49 05 74 🖱 hin@luthergemeinde-ffm.de
🕒 Offene Sprechzeit: Do 10 – 13 Uhr,
Weitere Beratungstermine nach Vereinbarung
Erwerbslosengruppe:
Offener Treff und Information: 🕒 Mo 14:30 – 16:30 Uhr
Kochen: 🕒 Do 10 - 16 Uhr (mit Anmeldung)

Verein Altenwohnheim der Luthergemeinde e. V.:

➔ Vorsitzende: Anna Spiske

🏠 **Seniorenwohnanlage**, Seumestraße 2,
🖱 altenwohnheim-luthergemeinde@t-online.de
➔ Kerstin Möller, ☎ 43 97 13
🕒 Sprechzeiten:
Mo - Do 8 bis 12 Uhr,
12.30 bis 16.30 Uhr,
Fr. 8 bis 14.30 Uhr

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.:➔ Regionalgruppe Rhein-Main, Klaus Schilling und Marie Ahlers, 🖱 **rhein-main@asf-ev.de**

Seniorengymnastik:

🕓 Mo 10:30 – 11:30 Uhr

Eine abwechslungsreiche **Gymnastik** mit Schwerpunkt Rücken, Haltung, Balance, und Koordination kräftigt Muskeln und Gelenke, fördert den Knochenaufbau, hält geistig fit und hebt das seelische Wohlbefinden. Die Teilnahme kostet pro Monat 12 €, Probestunden sind kostenlos.

Wirbelsäulengymnastik:

Schluss mit Rückenproblemen!

🕓 Mi 11:45 – 12:45 Uhr

Eine abwechslungsreiches **Rückentraining** mit rückenspezifischen Mobilisations-, Dehn-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen verhilft Ihnen zu einem neuen Körpergefühl, zu rückengerechtem Verhalten im Alltag und steigert spürbar Ihre Beweglichkeit und Ihr Wohlbefinden. Die Teilnahme kostet pro Monat 16.- €, Probestunden sind kostenlos.

➔ Leitung, Info und Anmeldung: Margot Bauer, ☎ 55 18 12

Ausgleichsgymnastik für Frauen und Männer:

🕓 Mi 18.00 – 19.00 Uhr und 19.00 Uhr - 20.30 Uhr;

dieses Kursangebot beinhaltet eine ausgewogene Kombination aus Übungen zur Verbesserung der Koordination und Kondition, einem Gesamtkörpertraining zur Stärkung sämtlicher wichtiger Muskelgruppen bis hin zu den Grundzügen der ganzheitlichen Trainingsmethode von J.H. Pilates (Kräftigung der Rumpf- und Beckenbodenmuskulatur, Förderung der Beweglichkeit, Vorbeugen von Haltungsfehlern). Ziel der Trainingsstunde ist ein verbessertes Körperbewusstsein sowie die Reduzierung von Stress und mentaler Anspannung.

➔ Leitung: Jane Seibert-Vollet

Info: Stefan Palkovich ☎ 069-15053675

Gottesdienste in der Lutherkirche

2. Februar, Letzter So. nach Epiphanias

10:30 Uhr, Kindergottesdienst

10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Predigttext: Offenbarung 1,9–18
Kollekte für „Essen für Arme“ (Hoffnungsgemeinde)

9. Februar, Septuagesimae

10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Hans Reiner Haberstock
und „Luther-Brass-Frankfurt“, Predigttext: Matthäus 20,1–16
Kollekte für Flüchtlinge und Jugendmigrationsdienste

16. Februar, Sexagesimae

10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Predigttext: Hesekiel 2,1–5(6–7)8–10; 3,1–3
Kollekte für den Lutherkindergarten

23. Februar, Estomihi

10:30 Uhr, Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl,
Pfarrerin Melanie Lohwasser, Predigttext: Lukas 18,31–43
Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

Mittwoch, 26. Februar, Aschermittwoch,

19:00 Uhr, Passionsandacht in der Kapelle der Lutherkirche,
Pfarrerin Melanie Lohwasser

1. März, Invocavit

10:30 Uhr, Kindergottesdienst

10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Hans Reiner Haberstock
und „Luther-Brass-Frankfurt“, Predigttext: 1. Mose 3,1–19(20–24)
Kollekte für den Posaunenchor

Mittwoch, 4. März. Februar,

19:00 Uhr, Passionsandacht in der Kapelle der Lutherkirche,
Pfarrerin Melanie Lohwasser

8. März, Reminiscere

10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Melanie Lohwasser und
Pfarrer Hans Reiner Haberstock, Predigttext: Römer 5,1–5(6–11)
Kollekte für „Krank auf der Straße“ sowie gemeindenahe
sozialpsychatrische Angebote der Diakonie Hessen

Gottesdienste in der Lutherkirche

Mittwoch, 11. März,

19:00 Uhr, Passionsandacht in der Kapelle der Lutherkirche,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

15. März, Oculi

10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Melanie Lohwasser
Predigttext: Lukas 9,57–62

Kollekte für „Essen für Arme“ (Hoffnungsgemeinde)

Mittwoch, 18. März,

19:00 Uhr, Passionsandacht in der Kapelle der Lutherkirche,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

22. März, Laetare

10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Predigttext: Jesaja 66,10–14

Kollekte für die AG Trauerseelsorge

Mittwoch, 25. März,

19:00 Uhr, Passionsandacht in der Kapelle der Lutherkirche,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

29. März, Judica

10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Predigttext: Hebräer 13,12–14

Kollekte für „Essen für Arme“ (Hoffnungsgemeinde)

Beginn der Sommerzeit; die Nacht ist eine Stunde kürzer!

Mittwoch, 1. April,

19:00 Uhr, Passionsandacht in der Kapelle der Lutherkirche,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

5. April, Palmsonntag

10:30 Uhr, Gottesdienst für Kleine und Große,

Kinder und Team des Lutherkindergartens
mit Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Kollekte für den Lutherkindergarten

FLOHMARKT

Alles, was Räder hat

Anmeldung im Vorfeld notwendig!

Fahrzeugspenden willkommen!

Samstag

21. März 2020
11 bis 13 Uhr

Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt

Kinder- und Erwachsenenfahrräder, Roller, Laufräder, Inliner, Kinderwagen, Bobbycars, Dreiräder, Bollerwagen, usw. ...
Und Zubehör wie Fahrradhelme, Kindersitze, Anhänger, ...
Auf Kommissionsbasis / 15 Prozent des Verkaufserlöses kommen dem Lutherkindergarten zugute.

Anmeldung: ab sofort!

E-Mail an **allesmitraedern@gmx.de** und Antwortmail mit Teilnahmeinfos abwarten. Der Verkauf wird über das Flohmarktteam abgewickelt.

Fahrzeugspenden sind willkommen!

Veranstalter:
Evangelischer Lutherkindergarten, Schleiermacherstraße 15, 60316 Frankfurt